

Medienmitteilung

Departement Kulturelles und Dienste
Stadtentwicklung

2. Februar 2012 (2 Seiten)

Eröffnung Halle 710 im Juni, Gastro noch offen

Am Samstag, 16. Juni 2012 findet in Neuhegi das Eröffnungsfest für die Halle 710 statt. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen, die Halle zu besichtigen und die verschiedenen Attraktionen zu geniessen. Bereits auf den 1. Mai zieht die Quartierentwicklung Oberwinterthur mit ihrer Anlaufstelle in die Halle 710 ein. Die Halle steht ab diesem Zeitpunkt für Vermietungen zur Verfügung. Noch offen ist, wer das Restaurant führen wird. Die Stadtentwicklung ist intensiv auf der Suche nach einem geeigneten Gastronomen.

Im Januar 2011 hatte der Grosse Gemeinderat einen Kredit für den Umbau der Halle 710 und die Ausgaben für deren Betrieb bewilligt. Seitdem liefen die Planungen und Bauarbeiten auf Hochtouren. Nun steht der multifunktional nutzbare Treffpunkt mit Gastrobetrieb vor der Fertigstellung. Von der Quartierentwicklung Oberwinterthur ist Nicole Weissenberger für den Betrieb verantwortlich. Ab dem 1. Mai ist sie mit ihrem Büro in der Halle 710 anzutreffen und führt dort neben der Anlaufstelle ein Foyer mit Informationen zur Entwicklung des Stadtteils und zu den diversen kulturellen und sozialen Angeboten in Oberwinterthur. Zudem ist Nicole Weissenberger für den Aufbau der Betriebsorganisation und die Vermietungen der Halle 710 zuständig.

Grosses Eröffnungsfest am 16. Juni 2012

Am Samstag, 16. Juni wird die Halle 710 festlich eingeweiht. Die Bevölkerung hat die Möglichkeit, die Halle zu besichtigen. Neben einer Ausstellung zum Planungsgebiet Neuhegi-Grüze werden verschiedene Attraktionen für Jung und Alt geboten. Stadtpräsident Ernst Wohlwend wird die Halle 710 feierlich eröffnen.

Mietverträge ab 1. Mai 2012

Die Halle 710 kann ab dem 1. Mai 2012 für Anlässe gemietet werden. Der grosse Mittelteil der Halle mit Galerie hat eine Fläche von ca. 2000 m². Er ist geeignet für Fachmessen, Quartierfeste, Märkte, Theateraufführungen, usw. Die Halle kann sowohl für Einzelveranstaltungen als auch für regelmässige Nutzungen gemietet werden. Es steht eine minimale technische Grundausstattung zur Verfügung. Spezifische Installationen müssen von den jeweiligen Veranstalterinnen und Veranstaltern selbst aufgebaut werden. Da die Halle nicht geheizt werden kann und keine Wärmedämmung oder Schallisolation aufweist, gibt es gewisse Nutzungsbeschränkungen. Mietinteressierte können sich für Besichtigungen und erste Abklärungen an die Quartierentwicklung Oberwinterthur wenden. Im Weiteren entsteht in der Halle ein beheizter Quartierraum, welcher der Quartierbevölkerung im gleichen Rahmen wie die städtischen Freizeitanlagen zur Verfügung steht. Eine Quartierträgerschaft von engagierten Leuten kann den Betrieb übernehmen.

Pächter für Restaurant noch offen

Obwohl die Verhandlungen mit einem interessierten Pächter für den Gastrobetrieb weit fortgeschritten waren, konnte der Vertrag nicht unterschrieben werden. Mit Nachdruck wird nach einer kreativen Person mit ausgewiesener Erfahrung gesucht, die mit einem innovativen Konzept das Restaurant aufbauen und das Potential des grössten Entwicklungsgebietes von Winterthur nutzen möchte. Das Restaurant hat rund 70 Plätze, einen unbeheizten Lichthof und eine Aussenwirtschaft direkt am Eulachpark. Interessenten können sich bei der Stadtentwicklung Winterthur melden.

Kontaktpersonen:

- *Quartierentwicklung Oberwinterthur: Nicole Weissenberger, 052 267 57 36*
- *Stadtentwicklung Winterthur: Fritz Zollinger, 052 267 68 59*